



WELTLADEN WELTWINKEL MÜNSTER E.V.

TÄTIGKEITSBERICHT 2011

VORGELEGT VON:

Georg Knipping | Sabine Schröder
Mareike Schmelz | David Rehmann



Weltladen MÜNSTER

Fachgeschäft für Fairen Handel

Der Weltladen Weltwinkel Münster e.V. ist seit dem Jahr 2007 als eingetragener Verein tätig. Insgesamt blickt er jedoch auf eine Geschichte zurück, deren Anfänge aus dem Jahr 1984 datieren. Hervorgegangen aus der Arbeit der evangelischen Erlöserkirchengemeinde etablierte sich der ursprüngliche Eine-Welt-Laden im Paul-Gerhardt-Haus (pg), wo er bis zum Juni 2008 ansässig war. Seit Juni 2008 hat der Verein ein Ladenlokal an der Warendorfer Straße 45 neben dem Programmkino Cinema angemietet, wo sich der Schwerpunkt des Vereinslebens abspielt. Die enge Verbundenheit zur Erlöserkirchengemeinde bleibt allerdings erhalten, was sich u.a. auch in der regelmäßigen Nutzung des pg widerspiegelt. Seit September 2010 ist der Weltladen zudem Untermieterin im ökofairen Bekleidungsladen „frau többen“, Hammer Straße.

Im Tätigkeitsbericht wird auf die Entwicklung des Vereins im Jahr 2011 Bezug genommen und es werden Schwerpunkte des gemeinnützigen Engagements vorgestellt.

2. Die Vereinsstruktur und das Weltladen-Team

Das Weltladenteam setzt sich in diesem Jahr aus ca. 30 Ehrenamtlichen zwischen 16 und 76 Jahren zusammen. Die heterogene Struktur ist für unseren Verein von großem Vorteil, wenn wir unsere Themen generationenübergreifend vermittelt sehen wollen. So nutzen wir gerne die Vorteile, die eine jede Generation klassischerweise mit sich bringt, um den Fairen Handel in Münster voran zu bringen. Von einem Engagement im Web 2.0 bis hin zur kontinuierlichen Arbeit im Verkauf unseres Weltladens werden Arbeitsbereiche im Team abgedeckt, die individuellen Fähigkeiten und Wertvorstellungen entsprechen. Unterstützung findet das ehrenamtliche Team durch 3 Minijobberinnen. Daniela Stein ist mit 10 Wochenstunden im Verkauf angestellt. Lena Schemann arbeitet seit dem 1.11. für 5 Wochenstunden im Verkauf. Der Weltladen hat mit ihrer Einstellung die Öffnungszeiten von Donnerstag bis Samstag auf 11-21 Uhr erweitern können. Kristin Duwenbeck schließlich ist mit 6 Wochenstunden im gemeinnützigen Bereich unseres Vereins tätig. Sie hat zum 1.11. die Stelle als Öffentlichkeitsreferentin von Sabine Schröder übernommen.

Gebündelt und zusammengehalten wird das Team v.a. über die 14tägigen Teamtreffen, die konsequent das ganze Jahr über eingehalten werden. Unser Verein kann hierzu weiterhin die Räume im pg nutzen und ist für die fortlaufende Unterstützung durch die Erlösergemeinde sehr dankbar.

Die Teamtreffen finden als Angebot für alle MitarbeiterInnen des Weltladens statt, zumeist treffen sich 10-15 Personen, um die Arbeit der letzten 14 Tage zu reflektieren und Neues zu planen. Die Treffen werden von einem 3köpfigen Moderationsteam alternierend geleitet. Sie beginnen mit einem Rückblick auf die Ereignisse der letzten 2 Wochen, Besonderheiten oder Problemstellungen werden angesprochen und möglichst eine Konsequenz aus den unterschiedlichen Beobachtungen gezogen. So wertet das Team fortlaufend die Arbeit des Weltladens aus und kann schnell auf Veränderungsnotwendigkeiten reagieren.

Neben der unmittelbaren Arbeit an Erfordernissen des Weltladens werden im Teamtreffen aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen des Fairen Handels diskutiert. Welche Entwicklungen gibt es bei TransFair oder dem Weltladen-Dachverband, vor welchen Herausforderungen stehen die Importeure und welche Konsequenzen haben diese Fragestellungen für die Arbeit vor Ort.

Fester Bestandteil der Teamtreffen sind Produkt- und Themenvorstellungen. Jede MitarbeiterIn hat die Möglichkeit sich ein Produkt aus dem Weltladen einmal näher vorzunehmen und Produkt, Produzenten und Besonderheiten im Teamtreffen vorzustellen. Desgleichen werden grundlegende Themen des Fairen Handels von den Teammitgliedern erläutert. Zu jeder Sitzung bereitet sich ein Teammitglied vor und stellt in Kurzinputs beispielsweise eine Organisation des Fairen Handels im Wechsel vor. Auch auf dieser Ebene verstehen wir Teamtreffen als fortdauernde Fortbildung für alle MitarbeiterInnen. Die Kommunikation zwischen den Treffen funktioniert sehr gut, hauptsächlich über E-Mail-Verteiler und durch die Protokolle, die alle MitarbeiterInnen unmittelbar nach den 14tägigen Teamtreffen erhalten. Zudem wurde auf unserer homepage ein interner Bereich eingerichtet auf den alle MitarbeiterInnen Zugriff haben und wo alle relevanten Infos hinterlegt werden.

Wesentlich für das Funktionieren des Vereins ist aber

Organisationsplan Weltladen Münster



Stand: Juni 2012



das soziale Miteinander. Das gemeinsame Arbeiten an der guten Sache motiviert alle Engagierten sich kontinuierlich einzubringen. Die strikte Struktur eines 14-tägigen Treffens ist dafür wesentlicher Bestandteil. Es braucht diese Regelmäßigkeit, um im Kontakt zu bleiben und sich tatsächlich auch mit den Vereinszielen identifizieren zu können. Hilfreich sind dabei Veranstaltungen wie gemeinsame Grillabende im Sommer und natürlich auch der regelmäßige Kneipengang im Anschluss an die Teamtreffen.

Ergänzend zu den Teamtreffen arbeiten kontinuierlich Arbeitsgruppen vertiefend an aktuellen, die Weltladearbeit betreffenden Themen. Die Öffentlichkeits-, Bildungs-, Gestaltungs-, Stand- und Projekt-AG ist jeweils für die praktische Planung und Durchführung besonderer Aktivitäten verantwortlich, deren Arbeit wird weiter unten inhaltlich beschrieben.

Unsere langjährige Mitarbeiterin Gisela Feldmann ist im letzten Jahr gestorben. Seit 2006 war sie im Team engagiert, hat ihre montägliche Schicht gemacht, war zuverlässige Geldbotin und energische Vertreterin der Seniorenfraktion während unserer Ladentreffen.

3. Veranstaltungen

3.1. Chile-Abend mit Wein und Bildern

Zum Chile-Abend am 27.2. berichteten Dieter und Dorothe Lehmkuhl von ihrer Reise nach Chile im November 2010, bei der sie quer durch das Land reisten und vor allem viele Naturaufnahmen zeigten. Passend dazu verkostete das Team, das mit 15 Personen anwesend war, die Weine aus Chile, die im Programm der GEPA derzeit im Weltladen verkauft

werden. Das sind derzeit aus der Kooperative Sagrada Familia ein Merlot, ein Cabernet Sauvignon sowie ein Otono, als Weißwein der Sauvignon Blanc, die alle nach dem chilenischen Freiheitskämpfer Lautaro benannt sind. Aus dem Valle del Maule gibt es einen Cabernet-Sauvignon-Rosé mit dem Namen Las Lomas. Um sich den Fairen Handel mit einem relativ reichen Land wie Chile besser vorstellen zu können, stellte ein weiteres Teammitglied Informationen zu den Lebensbedingungen der Landarbeiter der Kooperative Sagrada Familia vor.

3.2. Kochkurs „Öko + Fair ernährt mehr“

Einen leckeren Eintopf aus Kochpraxis und Fair-Trade-Infos boten wir am 28.03.2011 gemeinsam mit der Bildungsstätte „Anna-Krückmann-Haus“ an: einen Kochkurs zur bundesweiten Kampagne „Öko+Fair ernährt mehr“. Im Mittelpunkt stand das „Wunderkorn der Inka“: Quinoa. Im Kochkurs wurden die Grundzüge des Fairen Handels ebenso dargestellt wie der Produktionsprozess von Quinoa und der anderen Fair-Trade-Zutaten, mit denen im anschließenden praktischen Teil des Kurses gebacken und gekocht wurde. Zwischen Schneidebrett und Kochtopf erfuhren die Teilnehmerinnen viel über die Zutaten, mit denen sie arbeiteten und erhielten Infos über die Kampagne „Öko+Fair ernährt mehr“. Diese Verbindung von Kochpraxis mit (häufig unbekannteren) Fair-Trade-Produkten einerseits und Informationen über die Hintergründe des Produktes und des Fairen Handels andererseits war die zentrale Idee zur Kooperation des Weltladens mit dem Anna-Krückmann-Haus in der Friedensstr. 5.

Durch die Anknüpfung an die Kampagne „Öko+Fair ernährt mehr“ soll ein Anreiz geschaffen werden, nicht nur sich selbst durch gute Zutaten und lecker zubereitete Gerichte etwas Gutes zu tun, sondern auch durch die Kaufentscheidung der bio&fair-Zutaten einen Beitrag zur globalen Ernährungssicherung zu leisten.

3.3. „Betriebsausflug“ zur GEPA am 02.04.2011

10 Teammitglieder waren mit PKW & Bahn unterwegs nach Wuppertal zur GEPA-Zentrale. Sie wurden über die Organisation, Lagerhaltung und Entwicklung neuer Produktlinien informiert. Das neu errichtete Lager wurde in seinen Funktionsabläufen erläutert.

Am Beispiel Tee, unter anderem mit Hilfe eines neuen Werbefilms, kamen Produktionsbedingungen zur Sprache. Auch die Gestaltung als Marketinginstrument für neue Produktlinien wurde behandelt. Neue Gebäcksorten konnten probiert werden. Den größten Anteil im Fairen Handel bei der GEPA machen die Lebensmittel aus, nämlich 90% gegenüber 10% Kunsthandwerk. Dies beleuchtet deutlich, dass Weltläden wie der Weltladen Münster mit ca. 50% Kunsthandwerk sehr zur Stärkung dieser schwachen Warengruppe beitragen. Am Nachmittag wurde der ehemalige GEPA-Laden, heute ein privat geführter Weltladen, der auch Produkte anderer Importeure im Sortiment hat, besichtigt.

Das Team empfand den Ausflug als wichtigen Blick in die Struktur des Fairen Handels. Er galt ebenso der Stärkung der weiteren Zusammenarbeit. Weitere Ausflüge sollen in den nächsten Jahren folgen.



3.4. Informationsabend „Slow Food, CSA & FoodKoop“

Im Rahmen der Reihe „Fairer Handel(n). Alternative in einer globalisierten Welt“, einer Kooperation der beiden Weltläden in Münster, fand am 12.04.2011 der Informationsabend „Slow Food – Von Schnecken und Genießern“ statt, an dem Münsteraner Experten über Food-Coop, CSA und Slow Food informierten. Hintergrund war, über die Alternativen zum „klassischen“ Konsum im Supermarkt zu informieren. Als Gesprächspartner waren Mitglieder einer CSA (Entrup 119) anwesend, die auch mit einer Auswahl ihrer Hof-Produkte für das leibliche Wohl sorgten. Außerdem waren Vertreter von Slow-Food sowie einer Münsteraner Food-Kooperative anwesend, so dass im Gespräch die ganze Bandbreite der Konsumalternativen aus erster Hand beleuchtet werden konnte.

Die Reihe dieser Infoabende in den Münsteraner Weltläden entstanden aus dem Verständnis heraus, dass wir Weltläden als Fachgeschäfte und Informationsquelle für alle Themen des Fairen Handels sehen. Viele Kunden unseres Ladens stellen Fragen zum Fairen Handel und den Produkten – auch zu solchen, die sie nicht direkt bei uns im Laden kaufen können. Transparenz gehört zu den Grundprinzipien des Fairen Handels und wir sehen es als unsere Aufgabe, diesen Fragen auch Rede und Antwort zu stehen.

3.5. Weltladentag

Zum 16. Mal beteiligte der Weltladen sich nun an der bundesweiten Aktion „Weltladentag“. Der Kampagnentag wird in Deutschland von allen Weltläden getragen und steht 2011 im zweiten Jahr der Kampagne „öko+fair ernährt mehr“, die vom Weltladen-Dachverband in Kooperation mit Naturland entwickelt wurde. Ziel der Kampagne ist es Öffentlichkeit und Politik dafür zu sensibilisieren, dass weltweit betrachtet unsere Lebensmittelproduktion auf der Grundlage der Arbeit von Kleinbauern basiert. Deren Arbeit gilt es zu würdigen als wirkungsvollstes Instrument für eine naturnahe und örtliche Existenzen sichernde Landwirtschaft. Der Weltagrarbericht der Vereinten Nationen stellt die wesentliche Bedeutung kleinbäuerlicher Landwirtschaft für die Ernährungssicherung weltweit

heraus, Europa erkennt diesen Bericht leider nicht an und agiert politisch auch nicht im Sinne der Förderung kleinbäuerlicher Strukturen. Insofern war auch die Politik, und vorrangig Europapolitiker der Region, Zielgruppe der diesjährigen Kampagne. Der Weltladen hat anlässlich der Europawahl alle Kandidaten des Münsterlandes kontaktiert und um Stellungnahme zur EU Landwirtschaftspolitik gebeten. Mit Dr. Markus Pieper gab es persönliche Gespräche zum Thema.

Der eigentliche Aktionstag fand am 14. Mai im Weltladen statt. PassantInnen der Warendorfer Straße wurden auf die Aktion hingewiesen und ca. 30 BürgerInnen nahmen das Angebot an, sich im Weltladen weitergehend zu informieren. Eine konkrete Mitmachaktion wurde in diesem Jahr nicht angeboten, im Vordergrund stand Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit.



In diesem Sinne wählte der Weltladen in Kooperation mit la tienda e.V. eine etwas andere Presseaktion, um auf die Anliegen der Weltladenarbeit aufmerksam zu machen. Das Team bereitete einen „Foto Flashmob“ auf dem Picassoplatz vor, an dem sich ca. 50 PassantInnen beteiligten, in dem sie, mit Weltladentüten versehen, den Schriftzug „FAIR“ stellten. Die gleiche Aktion wurde, mit großem Interesse der Konsumgemeinschaft, in den Arkaden wiederholt. Das dortige Sicherheitspersonal versuchte allerdings den Flashmob zu unterbinden.

Inhalte konnten dann in einem zusätzlich angesetzten Pressegespräch untergebracht werden.

Der Weltladentag ist der zentrale Kampagnentag unseres Vereins und wird von nahezu allen Mitgliedern auch auf unterschiedliche Weise mitgetragen, sei es durch Vorbereitung, Flyer verteilen, Lobby- oder Öffentlichkeitsarbeit oder durch die Mitarbeit am Aktionstag selbst.

3.6. Fortbildung: Tee-Seminar der GEPA in der Fair am 17.6.2011

Bei der Fortbildung passend zur neuen Tee-Serie der Gepa, die in der Fair-Handels-gesellschaft stattfand und von einem Gepa-Mitarbeiter durchgeführt wurde, waren zwei Mitglieder des Teams anwesend und erfuhren viel über den Fairen Handel mit Tee bei der GEPA und allgemein über Tee, um das Wissen im Gespräch mit den KundInnen nutzen und weitergeben zu können.

Dazu gehörten Informationen über die Geschichte des Tees, die Pflanze, den Anbau und die Ernte sowie die Verarbeitung. Im Mittelpunkt standen jedoch der Kontakt der GEPA zur SOFA (Small Farmers Organisation), deren Mitglieder, die genauen Handelsbeziehungen sowie die Preisgestaltung und das neue Teesortiment der GEPA.

Anschließend an den sehr informativen Vortrag gab es eine Teeverkostung, die neben dem Probieren der verschiedenen neuen Tees nicht nur geschmackliche Eindrücke vermittelte, sondern bei der es auch jede Menge Zubereitungstipps gab.

Abschließend verglichen und bewerteten die Seminarteilnehmer verschiedene Teeverpackungen aus Fairem und Nicht-Fairem Handel, um so ihren Blick für die Vorteile des neuen Teesortimentes auch in der Präsentation zu schärfen.

3.7. 4tel-Fest

Am 02.07.2011 von 12-18 Uhr beteiligte das Ladenteam sich, wie jedes Jahr, am 4tel-Fest. Der Laden wurde mit Weltladenluftballons dekoriert, die, mit Gas befüllt und einem Weltladen-Logo-Etikett versehen, im Eingangsbereich unter der Decke schwebten und Besucher anzogen. Dank gebührt den Mitarbeitern des Cinemas, die das Befüllen erlaubten. Vor dem Laden begann ein "Fairedreht"-Parcours: Kinder (und auch Erwachsene) liefen rückwärts mit einem Spiegel eine Strecke vom Bürgersteig durch den Laden in den Gang und wurden mit einem Fruchtgummi, einer Urkunde und einem Luftballon belohnt. Um die Präsenz im 4tel zu erhöhen gab es auch eine Fahrt mit dem Stand-Wagen, der mit Luftballons dekoriert wurde. Bei diesem „Tingeln durchs 4tel“ wurden Gutscheine für eine Teeverkostung verteilt. Im Laden erwartete die Besucher dann die Probieraktion „4teltisch“: Kunden konnten drei neue

Tees (Mango, Orange, Granatapfel) als Eistee und die neuen Kekse von der GEPA probieren. Außerdem boten wir wieder eine Fairschätzt-Aktion an: Kunden konnten raten, wie viele Popquins in einem Glas waren und einen von drei Preisen gewinnen.

Die Atmosphäre wurde von allen Beteiligten als sehr offen und freundlich empfunden. Besonders die Aktion „Tingeln durchs 4tel“ mit dem Standwagen konnte viele Besucher anlocken, was auch zum guten Umsatz an diesem Tag beitrug. Einzig die Schätzaktion fand weniger Widerhall, da die Kunden ohne ausdrückliche Einladung nicht daran teilnahmen.



3.8. Biomarktstand 2011

An mehreren der vielen sonnigen Freitage im Jahr 2011 präsentierten jeweils ca. 6 Teammitglieder den Wagenstand des Weltladens auf dem Biomarkt der Stadt Münster freitagnachmittags auf dem Domplatz. Dabei stand jeweils eine Produktkategorie im Vordergrund, entweder Kaffee oder Schokolade. Jeweils ein Verkostungsangebot - z.B. Espressobohnen in Schokolade - bot ein niedrigschwelliges Gesprächsangebot.

Die abschließende Bewertung dieser Aktion fiel unterschiedlich aus: Grundsätzlich stieß unser Angebot auf Interesse, jedoch kaum auf kaufwillige KundInnen. Dafür war der Aufwand des Warentransportes und des personellen Einsatzes jedoch relativ hoch. Eine Weiterführung des Angebotes im nächsten Jahr müsste mit einem veränderten Konzept einhergehen.

3.9. Faire Woche 2011

Mit bundesweit 2586 Veranstaltungen wertete das Forum Fairer Handel die Faire Woche 2011 als sehr großen Erfolg. Auch in Münster organisierte das „Aktionsbündnis Faire Woche e.V.“, das aus dem Weltladen an der Warendorfer Straße, dem Weltladen la tienda, und Vamos e.V. bestand, verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Fairen Woche. So fand am 21.09.2011 im öko-fairen Bekleidungs-geschäft „frau többen“ an der Hammer Str. 55 ein Informationsabend mit Frau Moon Sharma aus Indien statt. Am Vormittag des 21.09. war Frau Sharma mit Ilse Wecker, der Bildungsreferentin des Weltladens (Warendorfer Straße), im Anne-Frank-Berufskolleg, wo sie den Schülerinnen und Schülern von Ihrer Arbeit berichtete.



Frau Sharma ist Präsidentin der Organisation Trade Alternative Reform Action Projects – kurz TARA. In der Organisation sind 20 Produzentengruppen zusammengeschlossen, die Schmuck und weiteres Kunsthandwerk herstellen. Eindrucksvoll schilderte die Präsidentin am Informationsabend das Wachstum ihrer Organisation seit der Gründung in den frühen 70er Jahren des letzten Jahrhunderts. Doch trotz des erfreulichen Wachstums gibt es auch Schwierigkeiten. „Wir können nicht allen, die bei uns arbeiten wollen, Arbeit geben. Wir können einfach nicht genug Ware nach Europa oder Amerika verkaufen. Der Markt ist noch zu klein.“ Daher die dringende Bitte von Frau Sharma an die Besucherinnen des Abends: „Kaufen und verkaufen Sie mehr Schmuck und Handwerk! Damit unsere Produzentinnen ein besseres Auskommen haben und sich die Situation in Indien weiter verbessert.“



Eine weitere Veranstaltung im Rahmen der Fairen Woche 2011 in Münster war eine Lesung mit Schokoladenverkostung in Münsters ungewöhnlichem KinderKaufhaus (MuKK). Die Geschichtenerzählerin Elisabeth Kötter las am 29.09.2011 aus dem Buch „Emmas Schokoladen“ in der Buchabteilung des MuKK. Fesselnd und lebendig schlüpfte sie in die Rolle der kleinen Emma, die in der Geschichte die Hintergründe und Produktionsbedingungen der Schokoladenherstellung kennenlernt und den Unterschied zwischen fairen und unfairen Arbeitsbedingungen versteht. Die Kinder im Publikum hörten aufmerksam zu und waren bei Zwischenfragen gleich mit einer Antwort zur Stelle. Bei der anschließenden Schokoladenverkostung probierten die Kinder von Kakaobohnensplittern über Schokolade mit 85% Kakaoanteil bis hin zur Vollmilchschokolade alle Varianten. Anhand von Anschauungsmaterial aus der Schoko-Bildungs-Kiste lernten die Kinder die einzelnen Stufen der Schokoladenherstellung kennen.

Und schließlich konnten – fast schon Tradition in der Fairen Woche – in den beiden Weltläden während der gesamten Fairen Woche Produkte verkostet werden. Außerdem gab es Anregungen zur Verarbeitung der Produkte und Informationen rund um den Fairen Handel.

3.10. WDR-Berichterstattung anlässlich der Fairtrade Town Ernennung Münsters

Anlässlich des offiziellen Antrags Münsters zur Ernennung als Fairtrade Town fand am 27.09.2011 eine Veranstaltung im Rathausfestsaal statt. Transfair-Geschäftsführer Dieter Overath übergab die Urkunde an OB Markus Lewe. Sabine Schröder aus

dem Weltladenteam beteiligte sich auf der Podiumsdiskussion als Vertreterin der Weltladenbewegung in Münster. Die Veranstaltung war sehr gut besucht – das Feedback positiv. Das WDR-Fernsehen sendete einen Live-Beitrag während der Lokalzeit (ca. 19.30) direkt aus dem Laden. Die Moderatorin Andrea Hanke betonte, dass der eigentliche Faire Handel in den Weltläden stattfindet, interviewte eine zufriedene Kundin und David Rehmann aus dem Team. Auch die WN und wm.tv drehten im September neue Beiträge zum Fairen Handel und interviewten Georg Knipping.

3.11. Teamwochenende in Hilter

Vom 7.-9.10. fuhr das Team des Weltladens traditionell zum Weltladenwochenende, diesmal wieder in den Friedenskotten nach Hilter am Teutoburger Wald. Von Freitagabend bis Sonntagmittag arbeiteten, spielten und diskutierten die Teammitglieder, die in Fahrgemeinschaften mit Autos oder Fahrrädern anreisten.

Auf dem Programm stand neben dem großen inhaltlichen Thema „Zwischen Supermarkt und Kirchengruppe - Wo steht der Weltladen im Fairen Handel?“ und mehreren dazugehörigen Input-Referaten ein

besonderer Gast, Rudi Pfeifer von Banafair, sowie das gesellige Beisammensein im schönen Friedenskotten inmitten der Natur.

Nach einer Präsentation über die Entwicklung des Umsatzes des Fairen Handels in den letzten Jahren bewerteten die Teammitglieder anhand einer vorbereiteten Matrix für sich persönlich die eben kennengelernten Entwicklungen. Daraus ergab sich eine Diskussion, die ein Teammitglied leitete und ein weiteres protokollierte, um auf der Grundlage der Notizen am nächsten Tag weiterzuarbeiten.

Am Samstag ging es weiter mit einem Referat über die Öffentlichkeitsarbeit des Weltladens, was alles mit wieviel Aufwand geleistet wurde und in Zukunft denkbar ist. Anschließend teilte sich das Team in Kleingruppen auf, um über ein Profil des Weltladens für die Zukunft nachzudenken und zu diskutieren.

Nach leckerem Essen und einem geselligen Spaziergang kam extra aus Süddeutschland Rudi Pfeifer von Banafair zu Besuch. Von einem Supermarktangebot von Banafair-Bananen irritiert, hatte das Team ihn eingeladen, um Näheres über den Fairen Handel im Supermarktbereich zu erfahren. Die Stellungnahme Herrn Pfeifers zur Lage des Fairen Bananenhandels



in Deutschland machte das gesamte Team betroffen, uns war nicht klar, dass auch auf der Importebene noch so viel Idealismus den Fairen Handel bestimmt und dass die Umsatzsteigerungen äußerst differenziert betrachtet werden müssen. Daraus entstand für das Jahr 2012 eine neue Arbeitsgruppe zum Thema Bananen.

Diese Themen bestimmten dann auch den Samstagabend, wohingegen der Sonntagvormittag zur weiteren konkreten Planung und Ausgestaltung der Weltladenarbeit genutzt wurde. So konnten am Sonntagmittag alle gut informiert, neu begeistert und angeregt und mit gestärkten Verbindungen innerhalb des Teams wieder nach Münster fahren.

3.12. Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe "Menschenrechte"

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Münster organisiert jedes Jahr eine Veranstaltungsreihe zu wechselnden entwicklungspolitischen Themen. In Jahr 2011 wurde die Veranstaltungsreihe zum Thema "Menschenrechte" durchgeführt. Viele Gruppen in Münster aus verschiedenen Zusammenhängen (Schule, Gemeinde, Vereine, Initiativen, Verbände) beteiligten sich mit unterschiedlichsten Veranstaltungen an der Reihe.

Der Weltladen bot gemeinsam mit Vamos e.V. Filmveranstaltungen zu unterschiedlichen Menschenrechts-Aspekten an. Die Filmveranstaltungen fanden teilweise im Kino und teilweise im Paul-Gerhardt-Haus statt und wurden jeweils von Referenten und Diskussionsangeboten begleitet.

Den Auftakt machte eine Mittagsmatinee im Programmkino „Cinema“ am Sonntag, 25.09.2011. Diese Veranstaltung war gleichzeitig die Eröffnungsveranstaltung der gesamten Veranstaltungsreihe. Daher eröffnete Dr. Kajo Schukalla, Vorsitzender des Beirats für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Münster, die Veranstaltung. Im Anschluss zeigten die beiden Filme unterschiedliche Aspekte von Menschenrechten bzw. Menschenrechts-Verletzungen. Der erste Film, „Reise ohne Rückkehr“ handelte von einer wahren Begebenheit, bei der es um die Abschiebung eines Sudanese geht, der im Laufe der Abschiebung zu Tode kommt. Der zweite Film „Fair Trade“ thematisiert Menschenhandel am Beispiel einer versuchten Adoption. Im Anschluss an den jeweiligen Film diskutierten Volker Maria Hügel

vom Vorstand von PRO ASYL und Dr. Kajo Schukalla mit dem Publikum. Der Moderator der Veranstaltung, Adam Riese, verstand es hervorragend mit den passenden Fragen auch weniger offensichtliche Details auf den Tisch zu bringen. Im Anschluss lud das Weltladen-Team zu einem Empfang im Weltladen ein, zu dem viele der Kinogäste erschienen und mit den Referenten ins Gespräch kamen.

Den afrikanischen Spielfilm „Moolaadé – Bann der Hoffnung“ zeigten wir am 07.11.2011 im Paul-Gerhardt-Haus in Kooperation mit der Münsteraner Gruppe von „terre des femmes“.

Der Spielfilm erzählt die Geschichte von Gallo Ardo, die Mädchen ihres Dorfes durch das afrikanische Schutzrecht Moolaadé vor der Beschneidung retten will – und sich damit nicht nur viel Ärger einhandelt, sondern auch eine Diskussion um Genitalverstümmelung anstößt. Im Anschluss an die Filmvorführung gab „terre-des-femmes“-Referentin Anne Schrader eine kurze Einführung in das Thema Genitalverstümmelung. Anschließend diskutieren Gäste und Referentin gemeinsam über das Thema und die filmische Verarbeitung.

Am 05.12.2011 ging es im Paul-Gerhardt-Haus bei der in der Literaturverfilmung „Der Ewige Gärtner“ um die Aufdeckung illegaler Machenschaften von Pharmakonzernen, die mithilfe kostenloser AIDS-Tests die Unterstützung der AIDS-Bekämpfung in Afrika vorgaukeln – um im Hintergrund Medikamententests an den Menschen durchzuführen. Als Kooperationspartner war die AIDS-Hilfe Münster anwesend, deren Referent Ralf Bolhaar im Anschluss an den Film als Gesprächspartner zur Verfügung stand.



4. frau többen

Die Weltladenkooperation mit dem ökofairen Textilladen „frautöbben“ geht in ihr zweites Jahr. Nachdem eine Kooperation zunächst für ein Jahr vereinbart worden war, verlängert sich das Engagement nun mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von 3 Monaten. Der Weltladen ist dort nicht nur als Verkaufsort vertreten sondern kommuniziert die Idee des Fairen Handels auch bei verschiedenen Veranstaltungen. Am 29.1. wurde z.B. ein Rooibostee Tag angeboten. Verschiedene Rooibosteesorten, die nur in einer eng umfassten Region Südafrikas gedeihen, wurden zum Verkosten angeboten und die Geschichte der Kooperative Heiveld in Kundengesprächen und der Ausgabe von Flyern vermittelt. Die Kleinbauern stehen unter erheblichem Druck, da Großplantagen, die sich z.T. nun auch fairtrade zertifizieren lassen können, eine existenzbedrohende Konkurrenz darstellen. Im Weltladenbereich wird Rooibostee weiterhin nur aus dem Anbau kleinbäuerlicher Bewirtschaftung vertrieben, während im Supermarkt auch fairtrade zertifizierter Plantagen-Rooibostee zu finden ist.

Auch die Aktion zum Weltgebetstag der Frauen, ein internationaler Solidaritätstag aus der ökumenischen Frauenarbeit, findet bei frau többen Berücksichtigung. Am 26.2. informiert der Weltladen über Produkte aus Chile (dem diesjährigen Weltgebetstagsland) und bietet verschiedene chilenische Produkte wie Wein, Marmeladen oder Trockenfrüchte zum Probieren an. Diese Aktionen leben von der

Resonanz der „Laufkundschaft“ d.h. ein Zufallpublikum wird mit der Idee Fairer Handel in Berührung gebracht.

Auch auf dem Hammer Straßenfest am 6./7.8. war der Weltladen bei frau többen mit Infos und Produkten vertreten.

Im Rahmen der bundesweiten Fairen Woche lud der Weltladen zu einer Informationsveranstaltung am 21.9. zu frau többen ein. Zu Gast war Moon Sharma, die Vertreterin des Kunsthandwerkvertriebs Tara, Indien. Tara arbeitet seit Ende der 70er Jahre mit den Fair Handels-Importeuren GEPA, EL PUENTE und dwp zusammen, die auch Hauptlieferanten des Weltladens sind. Auf Einladung der GEPA tourt Moon Sharma für 14 Tage durch Deutschland, um Weltläden kennenzulernen und vor Ort von Ihrer Arbeit in Indien zu berichten. Zur Abendveranstaltung sind 20 Personen erschienen, vornehmlich MitarbeiterInnen des Weltladens, um sich über den Ansatz des Fairen Handels im non-food Sektor zu informieren. Wesentlicher Unterschied zum Lebensmittelbereich ist hier, dass der Ansatz des Fairen Handels sich auf die Verarbeitung von Rohstoffen bezieht, Rohstoffe, die auf dem lokalen Markt in der Regel konventionell beschafft werden. Im Lebensmittelbereich dagegen wird der landwirtschaftlich erzeugte Rohstoff nach Kriterien des Fairen Handels zertifiziert.

Für 2012 plant der Weltladen eine Fortsetzung der Kooperation mit frau többen und wird auch mit verschiedenen Aktionen auf der Hammer Straße präsent sein.

EÜR Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 2011

Einnahmen		Ausgaben	
Umsatz 7% USt.	66.564,00 €	Wareneingang 19% USt.	53.935,37 €
Umsatz 19% USt.	66.325,40 €	Wareneingang 7% USt.	41.904,13 €
Vereinnahmte Umsatzsteuer	17.261,30 €	Vorsteuerbeträge	14.318,34 €
Zinserträge	16,60 €	Lohnsteuer 2010	112,44 €
Erstellte Gutscheine USt.-frei	73,35 €	Gesetzliche Sozialaufwendungen	1.271,35 €
Offene Posten 2011	- 294,30 €	Berufsgenossenschaft 2010	82,93 €
		Personalkosten	4.419,97 €
		Miete	8.059,20 €
		Mietnebenkosten / Reinigung	1.261,08 €
		Versicherung	532,74 €
		GEMA	129,42 €
		Werbekosten	506,10 €
		Fahrtkosten	530,40 €
		Miet- und Wartungsgebühr Software	2.308,00 €
		Abschreibungen	214,66 €
		Porto, Telefon, Büromaterial	1.274,03 €
		Buchführungskosten	630,00 €
		Übrige Betriebsausgaben	264,31 €
		USt. IV/2010, I-III 2011	2.679,07 €
Summe Betriebseinnahmen	149.946,41 €	Summe Betriebsausgaben	134.433,54 €
Gewinn / Verlust	15.512,87 €	Übertrag Gewinn in gemeinnützigen Bereich	15.512,87 €

EÜR 2011 Gemeinnütziger Bereich Weltladen Weltwinkel Münster e.V.

Übertrag 2009	8.142,69 €		
Einnahmen		Ausgaben	
Spenden	62,31 €	Projektbeitrag BanaFair	110,25 €
Zinsen	79,85 €	Mitgliedsbeiträge	60,00 €
Teilnahmegebühren	1.116,00 €	Mietkosten	1.505,10 €
		Mietnebenkosten	298,03 €
		Fortbildungskosten	611,00 €
		Beitrag WLDV	957,14 €
		Personal	4.542,26 €
		Ladenwochenende	1.200,00 €
		Fahrtkosten	175,82 €
Summe Einnahmen	1.258,16 €	Summe Ausgaben	9.459,60 €
Gesamteinnahmen	9.400,85 €		
Ausgaben	- 9.459,60 €		
Gewinn / Verlust	- 58,75 €		
Übertrag Gewinn aus wirtschaftlichem Bereich	15.512,87 €		
Übertrag nach 2012	15.395,37 €		

Kontenabschluss 2011

Gemeinnützig	
KD 2116125415	969,86 €
KD 2116125016	428,96 €
DKM 13568530	6.772,05 €
Wirtschaftlich	
DKM 13568500	6.462,68 €
Gesamtbestand	14.633,55 €

5. Ausblick 2012

Unser Verein hat eine wichtige Funktion für den Fairen Handel in Münster. Das Ladenlokal neben dem Cinema und die Kooperation mit frau többen sind immer bekannter werdende Orte, an dem sich interessierte Menschen zum Thema informieren können und eine große Auswahl an Fair Gehandeltem finden. Insofern ist der Verein auch weiterhin bestrebt sich attraktiv aufzustellen und dem Fairen Handel in Münster ein gutes Schaufenster zu bieten. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die weitere Qualifizierung der MitarbeiterInnen in Sachen des

Fairen Handels gelegt. Jedes der 14täglichen Teamtreffen enthält bewusst Elemente, die das Wissen des Teams um entwicklungspolitische Hintergründe erweitern, Hintergründe, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeiten im Laden an KundInnen weitergeben können.

Personell ist der Verein gut aufgestellt, die Arbeiten sind auf viele verschiedene Schultern verteilt. Dennoch muss immer die Gewinnung, Einarbeitung und Integrierung neuer MitarbeiterInnen beachtet werden um den Verein lebendig zu halten und auch langfristig gut aufzustellen.

Impressum

Tätigkeitsbericht 2011
Weltladen Weltwinkel Münster e.V.
Warendorfer Straße 45
48145 Münster

Autoren: Georg Knipping
David Rehmann
Mareike Schmelz
Sabine Schröder

Layout: Julian Thilo